1. Beilage zu Nr. 89 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 17. April 1902.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

☙ **Berlin**, 15. April.

Das Haus ist mäßig besetzt.

Präsident Graf **Ballestrem:** Ich begrüße die Herren Kollegen nach der längeren Osterpause auf das herzlichste und hoffe, daß sie sich nach dieser längeren Erfrischungspause mit regem Eifer an den Arbeiten des Hauses betheiligen werden. Der Präsident gedenkt sodann des Verlustes, den das Haus durch das Ableben des Abgeordneten Dr. Lieber erlitten. Was der Verstorbene mit seinen ihm von Gott verliehenen großen Gaben an Arbeiten für das Wohl und die Größe des Vaterlandes geleistet hat, lebt in unserer Erinnerung dankbar fort. Ungeachtet der schweren Krankheit, die ihn seit Jahren ergriffen und ungeachtet der schweren körperlichen Schmerzen hat er mit Selbständigkeit und mit Muth und Kraft gerungen für des Vaterlandes Herrlichkeit bis zum letzten Hauche. Sein Andenken wird bei uns in Ehren bleiben.

Das Haus hatte sich zu Ehren des Verstorbenen von den Plätzen erhoben. Auf der Tagesordnung steht die Berathung der Seemannsordnung, die bei § 54 der Vorlage fortgesetzt wird. Dieser Paragraph fordert, daß der Rheder die Kosten trägt, wenn ein Schiffsmann nach Antritt des Dienstes erkrankt, und zwar für die Dauer von 3 Monaten; für 6 Monate nur dann, wenn der Erkrankte das Schiff in einem außereuropäischen Hafen hatte verlassen müssen.

Abg. **Stadthagen** (Soz.) befürwortet einen Antrag, die Verpflichtung des Rhebers generell auf 26 Wochen auszudehnen.

Abg. **Kirsch** (Ctr.) empfiehlt einen von ihm gestellten Antrag, dem Rheder die betr. Verpflichtung auch in dem Falle aufzuerlegen, daß der Schiffsmann zwar noch nicht den Dienst angetreten hatte, aber doch bereits angemustert war. Zweitens beantragt Redner, die Verpflichtung des Rhebers in all den Fällen auf 6 Monate auszudehnen, in denen der Erkrankte das Schiff in einem nicht deutschen Hafen verlassen mußte. Drittens beantragt derselbe Redner, den Absatz 4 des Paragraphen so zu fassen, daß ein Schiffsmann, welcher sich einer ärztlichen Heilbehandlung ohne berechtigten Grund entzieht, nicht schon um deswillen seiner Ansprüche verlustig geht, sondern nur dann, wenn er durch seine Weigerung, der ärztlichen Anordnung sich zu fügen, nach ärztlichem Gutachten die Heilung vereitelt oder wesentlich erschwert hat.

Abg. **Molkenbuhr** (Soz.) tritt für den Antrag Albrecht ein und empfiehlt hauptsächlich zwei weitere Punkte dieses Antrages zur Annahme. Und zwar einmal eine Zusatzbestimmung, der zufolge im Falle einer Verletzung die Verpflichtung des Rhebers mit dem Zeitpunkte aufhören soll, mit dem die Berufsgenossenschaft die Fürsorge für den Verletzten übernimmt. Ferner soll der sich einer Heilbehandlung ohne berechtigten Grund Entziehende seiner Ansprüche auf kostenfreie Verpflegung und Heilbehandlung nur dann verlustig gehen, wenn er auf diese Folge hingewiesen worden und wenn dem Seemannsamte nachgewiesen wird, daß er durch sein Verhalten die Heilung vereitelt oder wesentlich erschwert hat.

Vom Abg. **Kirsch** (Ctr.) geht jetzt noch ein Antrag ein, der sich inhaltlich mit der vom Vorredner soeben empfohlenen Zusatzbestimmung im Albrecht'schen Antrage, also bezüglich der Fälle einer Verletzung, deckt.

Unterstaatssekretär **Rothe** bittet um Ablehnung aller vorliegenden Abänderungsanträge und um unveränderte Annahme der Kommissionsbeschlüsse. Er erklärt sich u. a. auch gegen einen Antrag Cahensly, der die Verpflichtung des Rhebers auch in den Fällen auf 3 Monate beschränken will, wo der Erkrankte das Schiff in einem Hafen der Türkei, des Schwarzen oder des Asow'schen Meeres verlassen müßte.

Geh. Rath **v. Jonquieres** bittet namentlich noch darum, an dem Kommissionsbeschluß in dem Punkte festzuhalten, daß der Schiffsmann seines Anspruchs verlustig geht, der sich überhaupt der Heilbehandlung entzieht, also nicht blos der ärztlich angeordneten, wie das vom Abg. Kirsch beantragt ist.

Abg. **Bargmann** (fr. Vp.) spricht sich im Wesentlichen für die in dem Antrage Albrecht und in dem Antrage Kirsch vorgeschlagenen Verbesserungen aus. Namentlich meine auch er, daß dem Betreffenden doch wohl gar zu leicht sein Anspruch genommen werden könne, wenn man es bei der sehr ausbeugungsfähigen Bedingung belasse. Da ist es doch richtiger, objektive Momente einzuführen, bei deren Vorliegen allein die Heilbehandlung als vereitelt oder wesentlich erschwert gelten solle.

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird sodann von den sozialdemokratischen Anträgen die eine Bestimmung angenommen, daß im Falle einer Verletzung die Verpflichtung des Rhebers mit dem Zeitpunkte aufhört, mit dem die Berufsgenossenschaft die Fürsorge für den Verletzten übernimmt. Weiter wird der Theil des Antrags Kirsch angenommen, wonach die Verpflichtung des Rhebers gegenüber einem Schiffsmann für den Erkrankungsfall bereits beginnt mit der Anmusterung, nicht erst mit dem Antritt des Dienstes. Vom Antrage Kirsch wird die Bestimmung angenommen, daß die Verpflichtung des Rhebers für alle dringenden Fälle auf 26 Wochen ausgedehnt wird, wo der Erkrankte in einem nichtdeutschen Hafen das Schiff verlassen muß. Endlich wird ein Antrag Herzfeld angenommen, wonach die Zustimmung eines Erkrankten zu seiner Ueberführung nach einem deutschen Hafen in eine Krankenanstalt ergänzt werden kann nicht durch das „Seemannsamt", sondern „durch den behandelnden Arzt und das Seemannsamt." Der folgende § 55 wird debattelos und unverändert angenommen.

Mittwoch: Fortsetzung.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 15. April. (Eine schwierige Luftballon-Landung) hatte wiederum der Ballon „Berson" zu bestehen, der dieser Tage auf Veranlassung des Deutschen Vereins zur Förderung der Luftschiffahrt vom Gelände des hiesigen Luftschiffer-Bataillons aufgelassen worden war. Der mit vier Offizieren bemannte Ballon landete nach 4½stündiger Fahrt in der Ortschaft Dambeck bei Grabow in Mecklenburg-Schwerin. Bei der Landung herrschte ein derartig starker Wind, daß der Korb, da der Anker vom Tau gerissen, fast einen Kilometer weit bald gehoben, bald geschleift wurde. Hierbei stürzten zwei der Insassen aus dem Korbe heraus; während der eine von ihnen ohne Verletzungen davonkam, wurde dem Führer des Ballons, Oberleutnant v. Goetze der Arm ausgerenkt.

* **Trebbin**, 15. April. (Die Unterschlagungen des Pastors Disselhof) und seine Verhaftung, von der wir bereits meldeten, haben unser Städtchen und Umgegend in große Aufregung versetzt. Disselhof war in der Berliner Lebewelt, in der er es das unterschlagene Geld durchbrachte, eine wohlbekannte Persönlichkeit. Er stammt aus einer sehr angesehenen Berliner Pfarrerfamilie; sein Vater amtierte lange Jahre an der Jakobikirche als Geistlicher und hat sich in weiten Kreisen durch sein bekanntes Volkslied „Nun ade, du mein lieb Heimathland" einen Namen gemacht. Sein jetzt verhafteter Sohn besuchte das Leibniz-Gymnasium und machte bei anfangs der achtziger Jahre sein Abiturienten-Examen; er machte äußerlich einen sehr unauffälligen Eindruck. Die Unterschlagungen übersteigen 100000 Mark.

* **Brandenburg**, 15. April. (Diebstahl von Werthpapieren.) Durch Einbruch wurden dem Lederhändler Bading in der Hauptstraße 50 hierselbst aus einem Schreibsekretär Werthpapiere im Betrage von 26000 Mk. und 536 Mk. Baargeld gestohlen. Es sind rumänische, argentinische, mexikanische und chinesische Staatspapiere, Pfandbriefe und verschiedene Aktien. Auf die Ermittelung der Thäter und des gestohlenen Gutes ist eine Belohnung von 300 Mk. ausgesetzt.

* **Hirschberg** (Schles.), 15. April. (Ein furchtbares Verbrechen) wurde im Riesengebirge aufgedeckt. Hochwasser hatte einen Sack aus Ufer getrieben, in dem eine Leiche eingenäht war; der Kopf war abgeschnitten, die Beine ausgedreht. Der Ermordete ist als der seit Weihnachten verschwundene Arbeiter Oswald Neugebauer erkannt worden. Die in Kunzersdorf wohnende Ehefrau des Neugebauer sowie deren Liebhaber, der Arbeiter Lorenz, wurden wegen dringenden Verdachts der Thäterschaft verhaftet. Bei der Haussuchung in der Wohnung des Paares fand man ein Bündel blutgetränkter Männerkleider.

* **Kiel**, 15. April. (Ertrunken, begraben und doch am Leben!) Dieses Kunststück hat der Arbeiter H. fertig gebracht, der im November vorigen Jahres als Leiche am Strande bei Laboe angeschwemmt sein sollte. Da seine Frau und Mutter seine Leiche bestimmt rekognoszierten, fand die Beerdigung anstandslos statt. Die Familie betrauerte lange den Heimgegangenen. Sie war daher nicht wenig erstaunt, als der Todtgeglaubte sich letzten Sonnabend Abend wohl und munter präsentierte. H., dem es in Kiel nicht mehr gefallen hatte, war z. F. aufs Land gewandert, wo er in der Umgegend von Neumünster bei einem Landmann Arbeit nahm. Allnächtlich hatte ihn aber doch die Sehnsucht nach den Seinen übermannt und so wanderte er nach Kiel zurück. Wer nun eigentlich der begrabene Todte ist, wird sich jetzt wohl schwerlich feststellen lassen.

* **Leobschütz**, 15. April. (Erschossener Wilderer.) Im Moischczenitzer Walde traf der Förster Köhler den Arbeiter Fürth aus Moischczenitz beim Wildern an, der trotz wiederholten Anrufens floh, alsdann vom Forstbeamten durch zwei Gewehrschüsse niedergestreckt wurde. Fürth war Vater von sechs unversorgten Kindern.

* **Paderborn**, 15. April. (Kasernenbrand.) Gestern Abend ist in Neuhaus die Marstallkaserne der ersten Schwadron des Husarenregiments Kaiser Nikolaus II. (1. Westf.) Nr. 8 niedergebrannt. Der Schaden ist bedeutend. Die Entstehungsursache des Brandes ist unbekannt; man vermuthet Selbstentzündung von ölgetränktem Material.

* **Bamberg**, 15. April. (Im Bette verbrannt.) Einen schrecklichen Tod durch Verbrennung fand heute Nacht der Buchhalter der Tabakfirma Groß, Karl Pfeiffer: Er ist im Bette total verbrannt. Heute Morgen wurden nur mehr verkohlte Ueberreste gefunden. Ursache des Unglücks ist das Umfallen einer neben dem Bett gestandenen Lampe, wodurch die Bettstücke in Brand gerathen sind.

* **Wien**, 15. April. (Selbstmord.) Die Schriftstellerin Antonia Baumberg, von der erst am letzten Sonnabend drei Einakter im Deutschen Volkstheater mit gutem Erfolge aufgeführt worden waren, erschoß sich heute Nachmittag mit einem Revolver. Die Ursache des Selbstmordes ist Kränkung wegen Absetzung ihrer Stücke vom Repertoir in Verbindung mit ungünstigen Vermögensverhältnissen. Frau Baumberg ist schon 45 Jahre alt. Sie war wiederholt erfolgreich auf Wiener Bühnen, besonders mit dem Volksstück „Liebesheirath".

* **London**, 15. April. (Durch das Platzen eines Geschützes) ist gestern auf dem englischen Schlachtschiff „Mars" großes Unheil angerichtet worden. Das Kriegsschiff hielt im St. Georges-Kanal gegenüber Kinsale angesichts der südirischen Küste mit seinen zwölfzölligen Barbettegeschützen Schießübungen ab. Ein zwölfzölliges Geschütz zersprang dabei und durch die Trümmer wurden 2 Offiziere und 10 Mann getödtet und 6 verwundet. Alle in der Nähe des Geschützes befindlichen Personen wurden sofort getödtet; die Verwundeten waren weiter von der eigentlichen Unglücksstelle entfernt und sind durch die umherfliegenden Geschütztheile verletzt worden, einige derart, daß ihr Leben auch noch in Gefahr schwebt.

* **Newyork**, 15. April. (Die „alten Herren" in Amerika.) Die Gründung der amerikanischen Vereinigung alter deutscher Studenten ist programmgemäß erfolgt. Den Vorstand bilden zehn Deutsche, sowie zehn Amerikaner. Präsident ist der Chirurge Dr. Beck, Generalsekretär Luis Bierck. Der Verein alter Göttinger in Philadelphia sandte einen Vertreter, um seinen Anschluß anzukündigen. Andere Zweigvereine dürften sich alsbald neubilden. Alljährlich soll ein Festkommers stattfinden.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle 11. April.

* **Messerlump.** Aus der Untersuchungshaft vorgeführt wurde der Arbeiter Ludwig Leue, wegen Körperverletzung mit 8 Monaten Gefängniß vorbestraft, der beschuldigt wurde, am 3. März in der Herberge zur Heimath in der Mauerstraße den Schmied Mordan mittels eines Messers mißhandelt zu haben. An jenem Tage hatte M. in der Herberge einen Wortwechsel mit einem Kollegen. Der Angeklagte mischte sich, obgleich ihm die Sache gar nichts anging, hinein und beleidigte den M. durch Schimpfreden. Letzterer faßte den L. und wollte ihn zur Thür hinausschieben, damit der Sache ein Ende bereitet werde. Als M. sich wieder umdrehte, versetzte ihm L. einen heftigen Stich mit einem Küchenmesser, welches ihm ein guter Freund in die Hand gedrückt hatte, in die rechte Schulter. Der Verletzte ergriff die Flucht und lief auf die Promenade, L. hinter ihm her mit dem Messer in der Hand und mit nochmaligem Stechen drohend. Das Messer wurde ihm jedoch nun aus der Hand geschlagen, worauf er äußerte: „Bis jetzt habe ich noch nicht gestochen, nun will ich erst mal ordentlich stechen", wobei er versuchte, sein Taschenmesser zu ziehen. Von weiteren Thätlichkeiten wurde er durch einen Polizeibeamten abgehalten, der ihn arretierte. Der Angeklagte will von der Sache nichts wissen oder sich nicht darauf besinnen, jedoch wurde er von dem ärztlichen Sachverständigen für vollständig geistig normal und durchaus gesund erklärt. Wegen der begangenen Rohheit erkannte das Gericht auf 1 Jahr 3 Tage Gefängniß, wovon 3 Wochen der erlittenen Untersuchungshaft als verbüßt erklärt wurden.

* **Wegen Körperverletzung** war vom Schöffengericht in Delitzsch der 29jährige Handarbeiter Paul Reuetzke aus Klein-Krostitz zu drei Monaten Gefängniß verurtheilt. Am 17. November befand sich der Angeklagte zusammen mit dem Arbeiter Sch. in einem Wirthshause. Als die beiden in Streit kamen, wurde R. vom Wirthe aufgefordert, das Lokal zu verlassen. Er ging auch hinaus. Nicht lange nachher, gegen 12 Uhr, gingen auch die anderen Gäste nach Hause und als Sch. in die Thür seines Hauses trat, in welchem auch R. wohnt, erhielt er plötzlich von hinten einen solch heftigen Schlag mit einem Stock oder einer Latte gegen die Stirn, daß er zu Boden fiel und besinnungslos liegen blieb. R. schlug den Wehrlosen nochmals mit dem Stock in die Hüfte und lief dann weg, da er sah, daß andere Personen dem Sch. zu Hilfe kamen. Dieser blutete stark, hatte bedeutende Schwellungen an Stirn und Hüftknochen und mußte drei Wochen ärztlich behandelt werden. Da die Behauptung des Angeklagten, er sei auf dem Heimwege von Sch. durch Schimpfworte gereizt, widerlegt wurde, so verwarf das Gericht die Berufung.

* **Getreidediebstahl.** Dem 20jährigen Geschirrführer August Peter aus Löbejün wurde zur Last gelegt, in der Nacht zum 7. August von dem Acker des Landwirthes L. in Dommitzer Flur ca. 100 Garben Gerste gestohlen und mit seinem Geschirr nach Hause gefahren zu haben. Die Mutter des P., die 41jährige Fuhrwerksbesitzerin Amalie Auguste Peter, hatte sich wegen Hehlerei zu verantworten, da sie das Getreide an sich gebracht haben soll. Beide Angeklagte bestreiten den Diebstahl bezw. die Hehlerei. Das Gericht beschloß die Sache zu vertagen, um noch Zeugen zu vernehmen, welche gesehen haben sollen, daß ein Wagen mit Gerste und mit der Firma des P. vor dem Hause des Angeklagten gestanden hat.

* **Flugblattvertheilung.** Vom hiesigen Schöffengericht wurden im Februar der Arbeiter Paul Peterson und die Schuhmacher Paul Kiese, Paul Neumann, Arthur Peterson und Hermann Liebmann wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung und das Gewerbesteuergesetz, die ersten drei Angeklagten zu je 36 Mk. oder 6 Tagen Haft, die beiden letzten zu je 6 Mk. bezw. 1 Tage Haft verurtheilt. Die Angeklagten kamen am Sonntag den 20. Oktober von Delitzsch nach Landsberg bei Halle, um dort im Auftrage der sozialdemokratischen Partei Volkskalender und ein Flugblatt „Die Besteuerung des Hungers" zu vertheilen. Die drei ersten Angeklagten gingen mit den Schriften in die Häuser und die beiden anderen trugen ihre Druckschriften in größerer Menge nach. In verschiedenen Fällen sollen die Schriften Einwohnern zum Kaufe angeboten sein und thatsächlich sollen die Vertheiler auch mehrmals 10 Pfg. pro Stück erhalten haben. Sie bestreiten dies jedoch und behaupten, daß sie niemand Geld abverlangt hätten; wenn ein Groschen gegeben worden sei, so wäre dies aus freien Stücken erfolgt. Durch verschiedene Zeugen wurde aber nachgewiesen, daß die Angeklagten in einigen Fällen Kalender zum Kaufe angeboten haben. Gegen das schöffengerichtliche Erkenntniß hatten sämmtliche Betheiligten Berufung eingelegt. Das Gericht gelangte zu der Ueberzeugung, daß das erste Urtheil vollständig zu Recht ergangen sei und verwarf deshalb die Berufung.

Weidemann's russ. Knöterich (Brustthee) wird nicht lose, Echt zu haben bei: Helmbold & Co., Schwanen-Drogerie, D. Teitzel, G. Oßwald Nachf., E. Walther Nachf.

Zur Behebung nervöser Störungen und den daraus resultierenden Leiden jeder Art, wird auf eine in 35. Auflage gedruckte Abhandlung aufmerksam gemacht, die kostenlos von **F. Ramdohr**, Halle a. S., Hedwigstraße 1 erhältlich ist. Es wird darin von Kranken aller Gesellschaftsklassen constatiert, wie auf sehr einfachem, fast kostenlosem und absolut unschädlichem Wege durch **äußere** Einwirkung auf das Nervensystem, in oft verzweifelten und allen Procedituren trotzenden Fällen, überraschende Erfolge erreicht werden können. Das Verfahren ist vieljähriger Erfahrung entwachsen, kein Geheimmittel, und selbst von der medizinischen Presse befürwortet.

Extra billiger Verkauf

wegen Erweiterungsbaues

Unter Anderem: **250 Jacken-Costumes,**
230 Costume-Röcke.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020417029/fragment/page=0001

Im Handelsregister Abtheilg. A Nr. 32, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Carl Kavinnleistein zu Berlin** mit Zweigniederlassung in Halle a. S. ist Folgendes eingetragen: Die Zweigniederlassung in Halle a. S. ist aufgehoben.

Halle a. S., den 11. April 1902.

Königl. Amtsgericht, Abtheilg. 19.

a. Im Handelsregister Abtheilung A **Nr. 552**, betreffend die Firma Hallesche Spielkarten-Fabrik **Ludwig & Schmidt**, Halle a. S., ist eingetragen: Die Firma ist mit dem Geschäfte auf die Vereinigten Stralsunder Spielkartenfabriken Aktiengesellschaft übergegangen.

b. Im Handelsregister Abtheilung B ist **am 12. April 1902** unter Nr. 80 als Zweigniederlassung der Firma: „Vereinigte Stralsunder Spielkarten-Fabriken, Aktiengesellschaft zu Stralsund" die Firma: Vereinigte Stralsunder Spielkartenfabriken, Aktiengesellschaft, Abtheilung Halle a. S., vormals **Ludwig & Schmidt**, mit dem Sitze in Halle a. S. eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Spielkarten, sowie der Erwerb und Betrieb aller zu der Spielkartenfabrikation in Beziehung stehenden Geschäfte und die Gründung, Uebernahme und der Betrieb anderer industrieller Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt **1400000 Mark**. Es zerfällt in 1500 Aktien Litt. A über je 200 Thaler = 600 Mark, 2 Aktien Litt. A über je 1000 Mark und 415 Aktien Litt. A über je 1200 Mk. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Der ursprüngliche Gesellschaftsvertrag ist am 6. Oktober 1872 festgestellt und hat nach mehrfachen Aenderungen durch Beschluß der Generalversammlung vom 2. December 1899 eine den Vorschriften des Handelsgesetzbuches vom 10. Mai 1897 entsprechende Umgestaltung in der vom Aufsichtsrath redaktionell vorgenommenen Fassung erhalten. Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren durch den Aufsichtsrath zu ernähnenden Mitgliedern. Erklärungen des Vorstandes sind durch eigenhändige Unterschrift unter der Firma der Gesellschaft, und zwar, sofern der Vorstand nur aus **einer** Person besteht, durch die Unterschrift dieser oder von zwei Prokuristen, sofern der Vorstand aus mehreren Personen besteht, durch die Unterschrift von zwei Vorstandsmitgliedern oder eines solchen und eines Prokuristen oder von zwei Prokuristen abzugeben. Der Aufsichtsrath kann dem Vorstand gestatten, daß bei Inempfangnahme von Postwerthsendungen und bei Anträgen von Zahlungsbefehlen an Amtsgerichte nur **ein** Vorstandsmitglied die Firma zeichnet. Zur Zeit sind Mitglieder des Vorstandes: **Karl Heuser**, Kaufmann, Stralsund, **Louis August Rau**, Kaufmann, Stralsund und als deren Stellvertreter: **Karl Schneider**, Kaufmann, Altenburg (Sachsen-Altenburg), **Emil Schmidt**, Kaufmann, Halle a. S. Dem **Willy Hielscher** in Halle a. S. ist Prokura ertheilt. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Berufung der Generalversammlung der Aktionäre erfolgt durch einmalige öffentliche Bekanntmachung, die mindestens 18 Tage und höchstens 2 Monate vor dem anberaumten Termine im Reichsanzeiger veröffentlicht sein muß.

Halle a. S., den 12. April 1902.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Der unterm 13. v. Mts. gegen den taubstummen Arbeiter **Jakob Tyra** erlassene Steckbrief wird als erledigt zurückgenommen.

Halle a. S., den 11. April 1902.

Königl. Amtsgericht, Abtheilg. 10.11.

Beste Metall-Politur

H. Rick Nachflg.,
Gr. Ulrichstr. 39. Telephon 2307.

Extrafrische Angel-Schellfische,
Cablian, Seelachs, Rothzunge, Scholle, Fischcoteletts pro Pfd. 40 Pf., ff. Zander Pfd. 60, Fette geräuch. Elbaale, ff. Weserlachs, Seehasen, Störfleisch, echte Kieler Bücklinge u. Sprotten, Flundern, Strohbücklinge, ger. Seelachs ger. Schellfisch, Aalquappen, Lachsforellen, Kappler Bücklinge, ff. Elb-Caviar pro Pfd. 6,50, ff. Uralcaviar 7,50 u. 8,00, fette Isländ. Matjes-Heringe. Neue Malta-Kartoffeln. Frische Nordseekrabben.

Empfehle meine
Wein-Probierstube
Barfüßerstraße 6.
Hochachtungsvoll **Franz Köppe.**

Allgemeiner Consum-Verein zu Halle a. S. e. G. m. b. H.

Zur allgemeinen Bekanntgabe an unsere Mitglieder macht es sich nöthig, daß alle diejenigen Bäckermeister, die nach wie vor mit unserem Vereine in geschäftlicher Verbindung stehen,

bis zum 19. d. Mts.

ihre genaue Adresse nach unserem Contor, Merseburgerstraße 168 gelangen lassen.

Von diesem Termin ab werden alle Verkaufsstellen für Bäckerwaaren in unseren Geschäften den Mitgliedern des Allgemeinen Consum-Vereins bekannt gegeben. Achtungsvoll

Allgemeiner Consum-Verein zu Halle a. S. e. G. m. b. H.
Der Vorstand.

Mit nur Mk. **4.30** (Porto und Gewinn-Listen **30 Pf.** extra) für:
1 Wohlfahrts-Loos Mk. 3.30 und
1 Schneidemühler Loos Mk. 1.—
zu gewinnen die **Haupttreffer:**
100,000 Mark Baar ohne Abzug und
1 elegante Equipage mit 4 Pferden.
Ziehungen 10. und 27. bis 31. Mai.
Loosversand durch **General-Debit** **Lud. Müller & Co.** in Berlin, Breitestr. 5.
Telegr.-Adr.: Glücksmüller
Prospekte gratis

Diese Loose in Halle bei: **Schrödel & Simon (Martin Schilling)**, Gr. Ulrichstr. 46, **O. Kleinschmidt**, Moritzzwinger 14, **Max Stoye**, Magdeburgerstrasse 68, **Arthur Kopsch**, Schmeerstr. 6, **Rich. Heinze**, Mansfeldstr. 7, **Pettrich & Kopsch**, Schmeerstrasse 20, **Pfeffersche Buchhandlung**, Markt 22, **Wilhelm Knoblauch**, Gr. Steinstr. 41, **Franz Reinicke**, Merseburgerstr. 159, **Franz Renter**, Leipzigerstr. 58, **Kurtzke & Hasse**, Leipzigerstr. 94, **Fritz Niemeyer** (Bruno Moewes), Leipzigerstrasse 11, **Oscar Schröder**, Geiststrasse 47, ausserdem in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

In großer Auswahl sind wieder
Prima Belgische Pferde
eingetroffen in leichterem u. schwererem Schlag.
Gebr. Strehl, Merseburg, Telephon 20.

Ca. 27% Procent
trägt es aus, wenn man seinen Sommelbedarf von der ersten Halleschen Brotfabrik bezieht. — 4 Groschen-Reihen Semmel, ca. 1 k, für nur 29 Pfg., sehr schön weiß und gut ausgebacken, empfiehlt
F. G. Nebelung.

Uhren- u. Musikwerk-Reparaturen,
selbst die schwierigsten, fertige gewissenhaft und unter Garantie bei sehr soliden Preisen.
Einzig existirende Specialwerkstatt.
H. Geisler, Gr.-Steinstr. 35, II.

Lebende Welse
von heute eingetroffener Sendung, **in ganzen Fischen und ausgeschnitten**, offeriert billigst
Friedrich Krahmer,
Fluß- u. Seefisch-Handlung,
Fischerplatz Nr. 3.
Fernsprecher Nr. 205.

Spazierstöcke
konkurrenzlose Neuheiten mit Silber, Elfenbein, Hornkrücke.
Elegante dünne **Naturstöcke,** **aparte Holzarten,** von 50 ₰, 1, 1½, 2 ℳ, 2½, 3 bis 6 ℳ
empfehlen
Klooss & Bothfeld,
Gr. Ulrichstr. 57.

Gegen Kalkbeine oder weißen Kamm.
Anerkannt bestes Mittel zur radikalen Heilung à Flasche 1,50 u. 2,50 ℳ. Garantiert unschädlich, viel Anerkennungen, empfiehlt
Paul Aust, Hühneraugen-Operateur, Halle a. S., **Neue Promenade Nr. 14,** schräg über vom Leipziger Thurm.

Grudeöfen
in allen Größen, neuester Einrichtung sowie alle Blecharbeit liefert billigst
A. Möbius,
Ritterstr. 5.

Damenkleider werd. gutsitzend vom einfachst. b. elegantest. angef. Geethestr. 12, p. l.

Böttcherwaaren am billigsten Schulenhof 1, dicht am Markt.

Zu verkaufen.

Gelegenheitskauf.
Prachtv. Buffet, Spiegelwert., Trumeau, Pancelsopha, 4 Rohrlehnstühle, Ausziehtisch (nußb.) sof. sehr bill. z. verk. Geiststr. 21, 1 Treppe.

Große Auswahl
in Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren.
Eigene Werkstatt. Theilzahlung gest.
Fr. Noack, Schmeerstr. 2.

Nußbaum-Pianino, wenig gebr., bill. zu verkaufen Wilhelmstr. 33, III.

Plüschdrehrst zu verk. Gr. Märkestr. 23.

Prima Gerstenstroh, Heu, Hafer, Häcksel
verk. **Böhme,** im Gasthof „Zur Weintraube". Dal. können Strohsäcke entleert werden.

Gebr. Möbel zu verk. Moritzwinger 9, III.

Unterzeichneter verkauft Sonntag den 20. April, Nachmittags 4 Uhr im Gasthaus „Zum Dreierhaus" i. Osendorf s. das. geleg. **Grundstück** mit schönem Obst- u. Gemüsegarten nebst Wiese. Selbiges eignet sich f. Privatier u. pensionierte Beamte. Beding. im Termin. Besichtigung jeden Tag.
P. Rothenbek,
Raschhausen bei Dornburg.

Flottgeh. Viktualiengeschäft
mit viel Hausschlachten und gutem flaschenbierhandel, in vorzüglicher Lage, Umstände halber sofort zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Ztg.

Ausverkauf
wegen Verlegung des Geschäfts
20% Rabatt auf alle Waaren.
P. Ihlefeldt,
Goldschmied, Rathhausstr. 15.

Wasserkraft.
Unmittelbar am Bahnhof einer Thüring. **Vollbahn, 3 Bahnstunden von Halle,** ist eine 30—40 pferd. beständige Wasserkraft, die auf das Doppelte gesteigert werden kann, unter sehr günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Vortheilhafte Gelegenheit für Fabrikanten, die ihren Betrieb verbilligen wollen. Zahlreiche billige Arbeitskräfte vorhanden. Nähere Auskunft ertheilt
Herm. Kirscht, Ilmenau, Thüringen.

Ein sehr schönes **Haus- u. Hofgrundstück** mit dreißig Morgen Feld und umfangreichem Fuhrwerksbetrieb im Kreise Querfurt zu verkaufen. Gefl. Offerten unt. **A. 541** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Petroleum-Kronleuchter, vierarmig, fast neu, billig zu verkaufen
Sophienstr. 26, II.

Beabsichtige mein nachwislich flottes

Putz-Geschäft
mit fester Kundschaft Verhältnisse halber 1. Juli oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Martha Lorenz,
Naumburg a. S.

Eleg., gut erh. 4radr. Stymagen billig zu verk. Geethestr. 4, 1.

Drei starke Pferde verkauft
Brendel, Zwintschöna.

Eine neue Wäschmaschine, neueste Konstr., ist billig zu verk. Georgstr. 15, I.

Abbruch
eines gr. Speichers
Am Kirchthor Nr. 3
ist sehr gut erh. Bauholz,
300 Stück Balken, 14 Met. lang, Sparren und Säulen, 3000 □Met. Breiter und Bohlen, gerade Treppen, 100,000 rothe Mauersteine und Mauerstücken, sonstiges Bauholz in allen Längen und Stärken, Sandsteinstufen, gußeiserne Fenster, Glasthüren, Brennholz in Fuhren und Körben jeden Tag billig zu verkaufen.
Der Verkauf findet auch Sonntags bis 9½ Uhr statt.

Kinderwagen, dunkler Kindermantel zu verk. Eichendorffstraße 9, II.

Eleg. Damenrad, wenig gef., beste Marke, zu verk. Schweitzhestr. 13, I. r.

Goldene Damenuhr mit Kette, 15 M., zu verk. Rannischestr. 22, I.

Zweisitziger Sportwagen zu verkaufen Thomasiusstr. 47, H. III.

Einige Bogen 3-Pfg.-Marken, mit je 1 Fehldruck Dustiches R., abzugeben. Off. m. Preis u. **J. 649** an die Exp. d. Bl.

Kinderwagen billig zu verkaufen Lessingstraße 6, III. r.

Fast neuer Sportwagen zu verkaufen Grünstraße 32, II. l.

Adler-Herrenrad, noch nicht gefahren, bill. zu verk. Mansfeldersr. 1, I.

Junger Fox, Hündin, zu verkaufen Diemitz, Sagisdorferstr. 1, II.

Leichtes Fahrrad billig zu verkaufen Mühlweg 20, part.

Eine Colonnade mit Fußboden, 15 Met. lang, 5 Met. breit, zu verkaufen Burgstraße 53.

Gebr. gut erhaltener Handwagen, mehr. gußeiserne und kupferne Waschkessel zu verkaufen. **Fr. Günther,** Ankerstr. 13.

Kinderwagen, gut erh., mit Gummirad. und Porzellangriff, zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Grude mit Wärmröhre, wenig gebr., billig zu verkaufen Schweitzhestr. 13, I. r.

Herrenräder, tadellos erh., fast neu, zu verk. **F. Kleinau,** Berndorgerstr. 9.

Sopha, Vertik., Schr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Rannischestr. 22.

Ein hochelegant leichter **Kutschwagen,** einsitzig, ein- u. zweispännig zu fahren, u. ein sehr gut erh. Break, 6 Personen fass, beide wie neu, empfiehlt billigst
Bernh. Koch, Schraplau.

Pflanzen
für Friedhof, Garten u. Zimmer hat abzugeben **W. Bosse,** Hohestraße 11.

1 Eismaschine, 1 Baumkuchen-Apparat u. 3 Walzen, 2 Kasserolle (Kupfer), 4 Eisformen (a 1 Ltr.), 1 Chocoladempfläschenmaschine, 2 Handlekasten billig zu verkauf.
Henriettenstr. 29, part.

Grundstücks-Verk.
Zum herrlichen Sonntagsausflug, reiz. Gegend, auf Anhöhe gelegen, ist ein Grundstück, bestehend aus 2 Wohnhäusern, Stallungen m. Einsatzkt, Veränderungs halber sof. zu verkaufen. Der Kauf eignet sich f. Pensionäre oder Privatleute am besten. Zu erfr. in
Lettin b. Halle, Stadelberg Nr. 8.

Gärtnerei,
beste Lage in Halle, günstig z. verk. Off. unter **R. v. 4160** an **Rud. Mosse, Brüderstraße.**

Gut erhaltene Holzpumpe billig zu verkaufen Merseburger Chaussee 4, Gärtnerei.

Gut erhaltener Kinderwagen mit Gummireifen ganz billig zu verk. Henriettenstraße 39, III l.

1 fast neue eiserne Kochmaschine ist billig zu verkaufen Sternstraße 1, part.

Der zur Konkursmasse des Getreidehändlers **Johannes Jahn** gehörige, am Nordende des Centralgüterbahnhofs belegene, 450 qm große

Getreidespeicher
soll verkauft werden. Offerten sind bis zum 1. Mai cr. an mich zu richten.
Halle a. S., im April 1902.
J. Ed. Peuschel, Konkursverw.

Gut erh. Kinderw. b. z. vk. Brunnenstr. 38.

Ein gut erhalt. **Fahrrad** für 45 Mark zu verkaufen Gr. Wallstr. 12, I.

Fast neu Kinderw. z. vk. Thüringerstr. 26, p. r. **Killer.**

Gebr. Kinderwagen zu vk. Parkstr. 21, pt.

Zwei noch gut erhaltene **Kutschwagen** (ein- und zweispännig) verkauft billig
Friedrich Pelleke, Geiststr. 25.

Kinderwagen zu verk. Salzstraße 6, II.

Küchenschrank billig zu verk. Tau enstr. 27.

Gut erh. Fahrrad z. v. Brunswarte 22, II.

Gut. Fahrrad b. l. z. vk. Goethestr. 15, II l.

Gebr. Sopha, fast neu, sehr bill. z. verk. Ludw.-Wuchererstraße 24, I l.

250 Stück Zuchtschafe u. 15 Stück Lämmer verändernngshalb. z. verk.
Karl Herrmann, Schäfer,
Bad Lauchstädt.

Eleganter Kinderwagen m. Gummireifen preiswerth zu verkaufen Hohestr. 15, II.

Touristenschirme
billigste Preise am Platze.
Schirm-Fabrik von
L. M. Werkmeister,
16 Leipzigerstraße 16.

Sophas
gediegene Ausführung,
von 25 Mk. an.
Plüsch- 50 „ „
Taschen- 60 „ „
Plüsch-Garnituren,
bestes Material,
staunend billig!
nur bei
Siegm. Rosenberg,
Geiststraße 21, 1. Etage.
Alte Sophas und Matratzen werden billigst und schnell in eigener Werkstatt aufgearbeitet.

Bikualiengeschäft billig zu verkaufen. Näh. Glauchaerstr. 61, pt.

Ein Paar Schweine (zum Schlachten) zu verkaufen Reideburg Nr. 65.

Ein starker 2rädriger Wagen zu verk. Ludw. Wuchererstr. 86.

Federrollwagen und Handwagen zu verkaufen Gr. Steinstr. 31.

4sitz. Kutschwagen, wie neu, zu verk. Gr. Ulrichstr. 11, od. Schlamm 10, Hof.

Fast neuer Waschtisch mit imitierter Platte zu verk. Wuchererstr. 43.

Gänzlich neues Fahrrad mit Glocke und Laterne für M. 110 sof. zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 29, III. l.

Pianino, wie neu,
bill. zu vk. **B. Maercker,** Taubenstr. 7.

Bauernmusik-Automat
billig zu verk. Geiststr. 25.

Gut erh. **Fahrrad,** wenig gefahren, zu verkaufen Dryandenstr. 26, l.

Fuhrgeschäfts-Verkauf.
Mein Hausgrundstück nebst Garten u. ca. 2½ Morgen Acker, mit umfangreichem Fuhrwerksbetriebe (ältestes Gesch. am Platze), beabsichtige ich wegen vorgerückten Alters, sowie Ablebens meiner Frau zu verkaufen.
F. Alt, Besitzer,
Mücheln bei Merseburg.

! Reell !
Grundstück mit Restauration u. Gartenlokal, seit 20 Jahren mit bestem Erfolge im Betriebe, ist wegen Krankheit u. Alters des Besitzers zu verkaufen. Preis incl. Inv. 43,000 M., Miethe 2400 M., Anz. 8000 M. Rest m. 4%, zu verz. Verm. verb. Off. u. **P. 635** an die Exped. d. Bl.

5 Jahrgänge „Gartenlaube", 1897—1901, à 3 M., gut erh. Sopha zu verkaufen Thomasiusstr. 12, II. l.

1 Bohrmaschine, Handbetrieb, 1 Lochstanze mit Scheere, 4—9 mm lochend, und verschiedenes Schlosserwerkzeug zu verkaufen Burgstr. 49, II. l.

Fahrräder für Damen u. Herren verk für 70, 80, 90, 100, 125, 150, 175, 190 M. m. Garantie **Herm. Schindler, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.**
Dieselben sind im Schaufenster Kleine Ulrichstraße 35 ausgestellt.

1 ziemlich neuer Kleiderschr., Jahrg. 1900 „Die Woche" b. z. v. Goethestr. 8, I. l.

Verhältn. h. pol. Bettst. mit Matratzenauf. u. Matr. sof. spottb. zu v. Lindenstr. 74, p. l.

Haus-Verkauf.
Mein Marktplatz belegenes Hausgrundstück m. Laden, besonders als Verkaufsstelle für Landbäckereien u. Milchgeschäfte etc. geeignet, soll sof. unter günst. Beding. verkauft werden. Forderung 36000 Mark. Offert. unt. **U. 658** an d. Exp. d. Bl.

Nähmaschine,
neueste Konstruktion, hocheleg. ausgestattet, fast neu, bill. zu vk. **Marktplatz 14,** III.

Zwei ältere starke Arbeitspferde billig zu verkaufen Franckstr. 17.

1 gr. Bild, Königin Louise, und 1 Oelbild in ff. Goldrahmen, neu, billig zu verkaufen Georgstr. 9, II. r.

Große Küchenanrichte u. Küchenschrank, großer Korridorschrank, gut erhalten, billig zu verkaufen **Ludwig Wuchererstraße 31.**

Schweres Einsp.-Ackerpferd
verkauft **Böge,**
Burgliebenau bei Döllnitz.

Fahrrad, wie neu, Umstände halber spottbill. zu verk. Harz 20, Sout.

Nähmasch., Kinderw., gut erh., spottb. zu verk. Harz 20, Sout.

Zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht:
Gebrauchte Kastenregale, Waarenschränke, Ladentische mit u. ohne Marm., Standwagen. **Friedr. Pelleke,** Geiststr. 25.

Getrag. Herrenkleider jed. Art kauft stets und holt ab **Schleich,** Alter Markt 34.

Altes Gold u. Silber t. W. Preusser, Rathhausstraße 12.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020417029/fragment/page=0002

1 Holzkoffer,
gebraucht, aber gut erh., z. kauf. ges. Off. m. Pr. u. **O. 634** an die Exped.

Alte Bettfelle zu kaufen gesucht. Off. u. **T. 637** an die Exped. ds. Bl. erb.

Speise- oder Gesichtrichrank z. kauf. ges. Unterplan 11, im Restaurant.

● **2–3 große Fässer**, Inh. 700 bis ● 1000 Liter, zu kaufen gesucht
Merseburger Chaussee 4, Gärtnerei.

Gebr. Oefen all. Art, Kochherde 2c. kauft stets **Fr. Günther,**
Ankerstraße 13, Fernspr. 2635.

Leichter Preschwagen zu kaufen gesucht. Bernhardystraße 9.

Höchste Preise!
zahle für gebr. Nähmaschinen, desgl. Bettst. mit Matratzen Harz 20, Comt.

Alte Hobelbank z. k. ges. Glauchaerstr. 36, H.

Pfandscheine auf Brillanten, Gold, Silber, Nähmaschinen, Fahrräder, Möbel, Wäsche kauft zu hohen Preisen
Schülerhof 1, am Markt.

Zu vermiethen.

Hardenbergstr. 37 Wohn. f. 200 M. sof. z. v. Näheres bei Frau **Kittol**, I. Etage.

Burgstr. 22 Wohn. f. 90 u. 195 M. sof. zu verm.

Prinzenstr. 26
schöne geräumm. Wohnung, I. Etage, 4 Stub., Kam., Küche nebst Zubeh. 1. Juli zu verm.

Gr. Ulrichstrasse 16,
Ecke Dachritzstraße, ist die herrschaftlich eingerichtete II. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, sonstigem Zubehör und großem Balkon, per 1. Juli a. c. zu vermiethen. Preis Mark 900 p. a. Besichtigung täglich von 11–2 Uhr. Näheres daselbst I. Etage.

Prachtvolle Wohnung
● **in III. Etage, in ruhigem feinen Hause,** mit alleiniger Gartenbenutzung für 550 M versetzungshalber sofort od. später zu vermiethen. Näh. **Bismarckstraße 24, part.**

Leere Stube, sep., **sofort** für einz., anständ. Pers. od. kinderl. Leute, Mon. 6½, 7½, 10 M. Bei 2–6. Gr. Wallstr. 4, I.

Schöne Wohnung (Halle-Nord), St., K., K. zum 1.7. zu verm. Körnerstr. 19.

Schöne Wohnungen sofort u. 1. Juli f. kinderl. und kl. Fam., auch zum Abvermi., schöne Aussicht, Mitte der Stadt, 55, 80, 100 u. 120 Thlr. 2–6 Thlr. Gr. Wallstr. 4, I.

Mansiedestr. 25, II
zu verm. **per sof. oder später** 2 St., K., Küche, Zub. für M. 320.
Näheres Nr. 26 bei **Lucas.**

Per sofort oder später
Augustastraße 17, I
zu vermiethen 6 Zimm., Küche u. Zub. für M. 760. Näh. beim Hausmann.

4 heizbare Stuben u. reichlich. Zubehör, welches sich gut zum Abvermiethen eignet, zum 1.7. zu vermiethen. Preis 900 M. Näheres Thomasiusstraße 16, I r.

Wörmlitzerstr. 109 2 schöne Wohn., 480 M, sof. od. spät., 440 M 1. Okt. z. v. Wohn., 9,25 M, sof. z. bez. Gr. Märkerstr. 17, p.r.

4Z., K., Zub., 550 M., sof. Leipzigerstr. 5, II.

Goethestraße 29
sind Wohnungen zum Preise von 300 bis 500 Mark sofort zu vermiethen.

Hüttenstraße 6, Ecke **Merseburgerstr.,**
4 heizb. Zim., Küche, Speisek., u. Bub., m. Gas, Wasserk. und Bad, M 410, sofort.

Wuchererstr. 60, Belctage,
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, reichl. Zubehör, 825 Mark, 1. Oktober, 2 Stuben, K., K., 250 Mark, 1. Juli zu vermiethen. Franz Zinke,

1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, 540 Mk., herrsch. eingerichtet. sof. u. später zu verm. Alsdanstr. 4 a.

Moritzkirchhof 8, I,
Wohnung, 185 Mk., 1. Juli zu verm. durch **Oskar Knoche**, Gr. Steinstr. 63.

Krukenbergstr. 12, II,
Wohnung, 295 Mk., 1. Juli zu verm. durch **Oskar Knoche**, Gr. Steinstr. 63.

Reidebergerstr. 2
Wohnung, 300 Mk. sofort, Wohnung, 220 Mk. und 165 Mk. 1. 7. zu vermiethen durch
Oskar Knoche, Gr. Steinstr. 63.

Ammendorf-Radewell
Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, 450 M, 3 Zimmer und Zubehör, 165—200 M, 1. Juli ob. später zu vermiethen. Näheres Maurermeister **Friedrich**, Radewell.
Daselbst gute **Wohnhäuser** zu verkaufen.

Ludw. Wuchererstraße 73,
Hochpart., 4 Stuben, 2 Kam., Bad, Wasserkloset, gr. Korridor nebst Zub., Mk. 650, ferner I. Etage, ebenso mit Balkon, Mk. 700, per 1/10. zu vermiethen.

Schillerstr. 18, II,
freundl. Wohnung, Balkon, 3 St., Kam., Küche für 420 M 1. Juli z. v.

Gütchenstraße 3 freundl. Hofwohnung, 2 St., K., K., reichl. Zub. an ruh. L. 1/7. f. 65 Thlr. zu verm. Näh. Vorderh. p.

Stube u. Kam., part., gute Lage, zu Geschäftszwecken passend, 1. Juli cr. zu verm. Näheres Geiststraße 70, im Laden.

Gr. Steinstraße 12, I, II ist die seit 10 Jahren von Herrn Dr. Schmidt-Monnard bewohnte **hochherrschaftliche Wohnung** zum 1. Juli oder später zu vermiethen. Besicht. 12—4 Uhr. Für Aerzte und Rechtsanwälte besonders passend, da Bureauräume mit eigenem Eingang vorhanden. Näh. b. **Tausch & Grosse.**

Für ältere, einzelne Leute passende freundl. Wohnung, 2 St., 2 Kam., Küche u. Bdf. f. 200 Mk., p. 1/7. zu verm. Steg 9.

Versetzungsh. fl. Part.-Wohnung, St., K., Küche für 50 Thlr. sof. zu vermiethen Gebichenstein, Gr. Brunnenstr. 10.

Wohnung, 1. Etage, 70 Thlr., sofort zu vermiethen. Friedemann, Gr. Wallstr. 8.

4 Zim., Küche, Mädchenk., Zub., Gartenbenutz., zu verm. Näh. Victoriaplatz 1, 1 r.

Stube u. Kam. an eing. Leute, 52 Thlr., 1. Mai zu verm. Rannischestr. 6.

Wohnung, I. Et., 460 Mk., 4 heizb. Zim., Spek. u. Zub. zu verm. Goethestr. 34.

● **Leere Stube** für 60 Mk. 1. Mai zu ● verm. **Gr. Brauhausstr. 19, Lad.**

3 Stuben, Kam. u. Küche, 360 Mk., 1/7. zu vermiethen **Albrechtstraße 11.**

Wohnung 1/5. zu verm. Domplatz 7.

Sternstr. 4, H. III, Wohn., 2 St., K., K. sof. z. v.

Gr. leere Stube zu verm. Karlstraße 28, H. II.

Wegzugsh. frdl. Wohn., St., K., K., 50 Thlr., 1. ob. 15. Mai z. v. Kl. Schlossgasse 4, II r.

Daselbst Kinderwagen billig zu verkaufen.

Freundl. Wohnung, Preis 195 Mk., per 1. Juli zu vermiethen
Hordorferstraße 3, neb. Lincke & Ströer.

Frdl. Wohn., 66 Thlr., an nur ruh. Leute 1/7 02 zu verm. Gr. Ulrichstr. 87, H. III.

Leute, K., K., Korr. ist an kinderl. Leute 1. Mai ob. spät. z. v. Friesenstr. 18, p.

Logis, St., K., K., Pr. 60 Thlr., an ruh. kinderl. Leute zu verm. Karserplan 1.

St., K., K., Zub. z. v. 180 M Dessauerstr. 16, p. III r.

Part.-Wohnung mit Gas u. Bad sof. od. später zu vermiethen. Preis 550 Mark. Näheres Gr. Brauhausstr. 3, I.

Wohnungen zu 45 und 65 Thlr. sofort zu vermiethen Ritterstraße 17.

Wohnung 1/5. zu verm. Saalberg 24.

● **Thurmstrasse 155**
● **freundliche Wohnung** im Vorderh., ● Stube, Kammer, Küche und Zubehör ● per 1/5., 186 M, zu vermiethen. Näh. ● **1 Treppe rechts.**

Vorderhaus, Wohnung,
2 Stub., Kam., K. sof. od. 1. Juli zu verm. Preis 210 M. Näh. **Glauchaerstr. 79,** bei **R. Thurm.** Daselbst guterhaltener **Break** zu verkaufen.

Versetzungshalb. 2 Stub., Kam., Küche u. Zubehör, 330 Mark. 1. Mai zu beziehen Landsbergerstraße 63, II l.

● **Herrschaftl. Part.-Wohnung,**
● 5 Zim. m. Bad u. Gas, 600 Mk., 1/10.
● zu vermiethen. **Uhlandstraße 26.**

Merseburgerstr. 147, I.
2 St., 2 Kam., K. 2c., 335 Mk., 1. Juli.

Freundl. Wohnung, 2 St., K., K., Korr. u. Zub., 235 Mk., 1/7. zu vermiethen H.-G., Reichenstraße 6.

Frdl. Wohn., 2 St., K., K., Spk. u. Zub. f. 300 Mk. sofort zu verm. u. zu bez. Bis 1/5. miethfrei. Gebeustr. 20, part.

Schmeckerstraße 48
3 St., K., K. u. reichl. Zub. 1. Juli zu vermiethen.

St., K., K., auch St. u. K. 1. Mai, auch früher zu verm. Jakobstraße 44.

Frdl. Stube, 24 Thlr., sof. od. spät. z. bez. G. Reichardt, Gr. Brauhausstr. 31, Laden.

Freundl. Wohn., St., K., K. u. Zub. an eing. Leute 1. Juli zu vermiethen Königstraße 73.

Wohnung, St., K., K. an kinderl. Leute 1/7. zu vermiethen Glauchaerstr. 19.

Wohn., 60 u. 65 Thlr., sof. u. 0. Rathswaeder 8.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zim. mit 1 od. 2 Bett., auch auf kurz. Zeit, zu verm. Sternstr. 5, p.

Möbl. Zimmer zu verm. Schmeerstr. 22, I.

Frdl. möbl. Zimmer
oder Zimmer mit Kabinet zu vermiethen Gr. Steinstr. 86, II, gegenüber d. Anatomie.

Frdl. S. I. o. 2 S., Mon. 10 M, Friesenstr. 21, III.

Möbl. Zimmer zu verm. Alter Markt 6, I.

Fein möbl. Zimmer, sep. Eing., z. verm. Rannischstr. 3, I. Eing. Sternstr.

Möblierte Wohnung mit Kabinet z. vermiethen Brunnswarte 23.

Möbl. Zimmer für 2 Geschäftsdamen zu verm. Kl. Märkerstr. 3, II r., Neubau.

Möbl. Zimmer sof. z. bezieh. Fleischerstr. 2, I.

2 neben einander liegende möbl. Zimmer zu vermiethen Forsterstraße 35, II.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Alte Promenade 11, III

Frdl. möbl. Zimmer, Front Geistr., sof. zu vermiethen Geiststr. 17, II r.

Möbl. Zim. m. Pens. zu verm. Bülcherstr. 6, I.

Möbl. Zim., 12 M m. Kaff., f. Cg. Forsterstr. 33, p.

Anst. Schlafstelle f. Herrn oder junges Mädchen offen Alte Promenade 19, II.

Möbl. Zim. als Schlafst. an 1 od. 2 H. 1. Mai zu verm. Fleischerstr. 34, pt.

Möbl. Schlafst. off. Neue Promenade 10, I.

Anst. H. find. gute Schlafst. Kl. Ulrichstr. 38, III.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Luckengasse 8.

Frdl. Schlafst. m. Kost. off. Albrechtstr. 21, i. Pad.

Frdl. möbl. Schlafst. off. Hedwigstr. 8, II.

Anst. Mädch. i. frdl. Schlafst. Geiststr. 55, H. I.

Möbl. Schlafstelle offen Geiststraße 39, I.

Frdl. Schlafst. f. 1—2 Herr. off. Leipzigerstr. 32, II.

3 möbl. Schlafstellen Kl. Sandberg 12.

Schlafstelle sof. od. spät. frei Steinweg 51, I.

Möbl. Schlafst. i. eing. Hrn. Grünstr. 27, II l.

2 frdl. Schlafstellen Gr. Steinstr. 17, H. II.

Läden & Magazine.

Dicht am Markt großer
Laden
mit Nebenräumen ist mit oder **ohne Wohnung** u. Niederlag. sof. od. später Schmeerstraße 2 zu verm. Näheres **Geiststr. 21, Konfektionsgeschäft.**

Laden, Comptoir u. Niederlage per 1. Juli zu vermiethen **Geiststraße 47.**

LADEN,
in dem seit ca. 20 Jahren von Hrn. **Franz Schenke** ein Barbiergeschäft betrieben worden ist, mit **Wohnung**, bestehend aus 2 Stub., Kam., Küche u. 2 Bodenkam. zum 1. Juli d. Js. zu verm. **Gr. Steinstr. 51.** Näh. Schülerstr. 15, II r., von 12—2 Uhr Nachm.

Reisstraße 124 ist eine geräumige **Werkstelle** für 50 Mk. sofort oder 1/7. zu verm.

Fabrikations-Räume
sehr hell und geräumig, für leichteren Fabrikationsbetrieb, Centrum der Stadt gelegen, event. mit Wohnung per sofort od. später preiswerth zu vermiethen. Näheres im „General-Anzeiger".

Werkstatt, mit od. ohne Lagerraum, zu vermiethen Brunnswarte 23.

● **Leipzigerstr. 12** ist ein
● **schöner Laden**
● mit **Unterladen u. Ladenstube p.**
● **1. Juli cr.** zu vermiethen.

Kl. Restaurant sofort bill. z. vergeben. Off. u. **P. 655** an die Exp. ds. Bl.

Laden
per sof. oder später **Sternstr. 3 I.** mit Stube zu vermiethen. Näh. Comptoir Königstraße 71.

Miethgesuche.

Helles, mittelgr. Zimmer u. Nord. (NO.) sucht Dame (Atelier) in der Nähe Laisontainestr. Offerten an
Professor **Blass**, Laisontainestr. 17.

Ges. 1. Juli 2–3 Zim., K. u. Zub., Geg. Goethestraße. Off. u. **V. 639** Exped. d. Ztg. erb.

2 junge Kaufleute
suchen 2 möbl. Zimmer Nähe der Großen Ulrichstraße, eventuell mit Mittagstisch, per 1. Mai. Gefl. Off. mit Preisangabe unter **L. 651** an die Exped. ds. Bl. erb.

Möbl. Zimmer von zwei Damen auf ca. 8 Tage zu miethen gesucht. Offert. m. Preisangabe unter **Logis 12 postlag. Gernrode a. Harz** erbeten.

Lagerplatz mit Gleisanschluß
und bequemer Abfuhr nach der Stadt per sofort zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter **L. L. 2056** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Werkstelle im Südviertel gesucht. Off. unt. **S. 656** an die Exp. ds. Bl. erb.

Suche sofort oder später in guter Lage hierorts
Fleischerei
mit Thoreinfahrt afw. beständ. dazu passende Räume, eventl. auch Kauf des Grundstücks nicht ausgeschlossen. Offert. u. **E. Z. 16** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

● **Laden gesucht.** Zu guter Geschäftslage wird schöner Laden mit ● **Stube und großem Schaufenster** 1. October evtl. ● früher gesucht. Offerten mit Preis u. **B. o. 4167** ● an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Stellen finden.

Wer bes. **Stellung sucht**, verl. die Neue Vacanzenpost in **Frankfurt a/M.**

Knechte, Burschen
Mädchen erhalten durch mich
kostenfrei sehr gute Stellen.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

Für eine **Armaturenfabrik** werden einige tüchtige
Modelltischler
zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten mit Angabe der Lohnansprüche unter Chiffre **D. 624** an die Exped. ds. Blattes.

10—15 tüchtige Pflastersteinschläger und Besserer
werden sofort eingestellt im Porphyrwerk Ostrau bei Stimmelsdorf. Meldung daselbst bei Herrn Geschäftsführer **Töpferwein.**

Ein im Rechnen gewandter, flotter
Schreiber
mit sauberer Handschrift für dauernde Beschäftigung gesucht. Selbstgeschriebene Off. mit Lebenslauf **sub E. 545** Exp. d. Ztg. erb.

● **Verheiratheter Kutscher**
● aufs Land **gesucht.** Meldungen auf
● **Gut Ruschesho f, Halle a. S.**

Gesucht wird zu dauernder Beschäftigung ein
rüstiger Mann,
der in Gartenarbeiten geübt ist. Meldungen, welchen ein Nachweis über die bisherige Beschäftigung beizufügen ist, wolle man in der Exped. d. Zeitung unter **E. 645** abgeben.

Für die **Lebens- und Volks-Versicherung** werden von aller Gesellschaft für Halle und Saalkreis energische und gewandte Herren als
Inspektoren
gesucht. Hohes, festes Gehalt u. Provision. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter **H. m. 4174** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**
Nichtfachleute werden kostenlos ausgebildet.

Tagschneider gesucht Neumhäuser 2.

Jüngeren Gehülfen
sucht sofort **H. Schtiler,** Maler, **Wettin.**

Tücht. Schuhmacher sof. ges. Landwehrstr. 14.

Schneidergeselle für sofort gesucht. **O. Vollbroth,** Beesenerstr. 25, H. I.

Tüchtigen **Schneidergehülfen** sucht **A. Saar,** Herrenstr. 20, part.

Zied. Pferdekneechte
erhalten bei 100 Thlr. Jahreslohn kostenfr. St. Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Arbeitsburschen,
ordentlichen, mit guten Zeugnissen suchen **E. Wather's Nachf.,** Steinweg 26.

Hausdiener ges. Frau Anna Flecklinger, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstraße 8.

Barbiergehülfe
findet sofort oder Montag Stellung. **H. Hammelmann,** Brunnstraße 31.

Kräftiger **Bursche** für Geselgeschirr gesucht. **Unger,** Reisstr. 3.

Reisekutscher, Hausdiener, Arbeitsburschen, ält. Mann zum Schafehüten, **Arbeiterinnen, Kinderfrauen, Mädchen** finden Stellung durch
Friedrich Grosse, Stellenvermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

Ein sol. jung. **Mann** z. Brotfahren u. Ackerarb. verst., wird ges. Seebenerstr. 1.

Schulknabe zum Wegegehen gesucht. **W. Müller,** Kl. Ulrichstr. 27, I.

Bauschlosser
sucht **Albert Merz,** Schlossermeister, Forsterstr. 22.

Ein Metallschleifer
wird zum sofortigen Antritt gesucht. Offert. mit Angabe d. Lohnansprüche u. **T. 657** an die Geschäftsstelle des Blattes erbeten.

Knechte u. Mädchen a. Land
erhalten **kostenfrei** gute Stellung.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Ein kräftiger Küchenbursche,
nicht unter 16 Jahren, wird zum 1. Mai gesucht. Anmeldungen Mittags 12 Uhr **Hotel Stadt Hamburg.**

Schneidergeselle a. W. ges. Bülcherstr. 6, H. II.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger kräftiger
Arbeiter,
welcher im Packen von Fässern 2c. bewandert ist und in der Drogen- u. Farbenbranche gearbeitet hat, bei gutem Lohne gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

● **Tüchtige Polierer**
● **stellen ein Gebr. Bethmann.**

Tücht. Lackierergeh.
sucht **W. Cammillus.**

Tüchtige
Grossstückarbeiter
finden **dauernde Beschäftigung.**
Schwarz & Tillig.

Schneider z. Bügeln von Herren-Kleidern sofort gesucht. **K. Mauersberger,** Färberei, **Ammendorf.**

Schuhmachergesellen, guten Mittelarb., sucht **L. Lehmann,** Martinsberg 5.

Einen tüchtigen Metallformer sucht **B. Krumhaar,** Mittelstr. 5.

1 Schneidergesellen auf Stück sucht **Seding,** Hedwigstr. 8. Daselbst kann auch ein **Lehrling** sofort in die Lehre treten.

Tüchtig. **Schneidergesellen** für dauernd sucht **G. Jaeger,** Jakobstr. 49.

Schneiderinnen
(die **Konfektion** gut abändern können) suchen
Geschw. Loewendahl.

Eine jüngere **Mamsell**
tüchtige
nimmt zum 1. Juli oder auch früher an **Bugenguth,**
Töcklitz b. Querfurt.

Jüngeres Mädchen,
welches vom Lande bevorzugt, für ein zweijähriges Kind und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Vormittags **Mühlweg 8, I.**

Tüchtiges **Mädchen** sofort gesucht **Gr. Steinstraße 14, I.**

Aufwartung für einige Stunden des Vormittags gesucht Königstr. 17, II.

Ein zum Ostern konfirm. **Mädchen** wird für die Vormittagsstunden zur Aufwartung verlangt. **Quiele,** Magdeburgerstr. 47.

Aelteres, erfahrenes Dienstmädchen,
das im Stande ist, die Hausfrau zu vertreten, bürgerl. kochen kann und sich jeder Hausarb. unterzieht, in ein Privathaus auf dem Lande, eine Stunde von der Großstadt, gesucht. Anerbietungen nebst Lohnansprüchen unt. **B. h. 4170** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Aelteres Mädchen
oder kinderl. Frau, w. gut bürgerl. koch. kann u. sämmtl. Hausarb. übern., wird v. älterem Herrn in Halle zum 15. Mai oder spät. gesucht. Schriftl. Bewerb. mit Ang. d. Gehaltsanspr., Ort u. Dauer der bisher. Dienste unter **B. z. 4162** an an **Rudolf Mosse,** Halle. Zeugn. nur in Abschr., da keine Rückend. erfolgt.

Junges **Mädchen** für Kinder Nachm. gesucht Gr. Steinstr. 18, II.

Junges Mädchen
per sofort für Comptoir als Lernende, vorläufig ohne Vergütung, gesucht; dies. wird auch im Maschineschreib. ausgebildet. Uhlandstr. 7, pt. l.

Saubere **Waschfrau** gesucht **Friedenstraße 14.**

Junges, sauberes **Mädchen** für Hausarbeit zum 1. Mai gesucht **Eichendorffstraße 33.**

Weißnäherin, welche Stern ausgel. hat, und Lernende sofort gesucht Hackebornstr. 5, I.

Ordentl. **Mädchen** v. 14—15 J. wird z. 1.5. gesucht Blumenthalstr. 20, **Engel.**

Tüchtige **Taillenarbeiterin** sucht **A. Apitzsch,** Schweischkestr. 31, II. l.

Aelteres, anständ. Mädchen
mit guten Zeugn. sofort oder 1. Mai ges. **E. Renneberg,** Charlottenstr. 7.

Küchenmädchen und Aufwaschmädchen gesucht
Goldener Ring.

4 Kochmamsl., 3 Wäschemamsl., 2 Büffetfrl., 3 Hausbursch., 2 Büffetburch., 2 Kellnerlehrl. erb. sof. u. spät. St. **Carl Goltke,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 20.

Tüchtiges **Mädchen** v. ausw. für Küche u. Haus zum 1. Mai ges. Wilhelmstr. 32.

Mädchen für einzelne Leute sucht **Anna Ponke,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 39, I.

Tüchtige Plätterin sofort gesucht **Marthastraße 30.**

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Scholarinnen, Kochmamsells, 3 ältere Stützen, w. kochen können, Köchinnen, Jungfern, feine Stubenmädchen, Hausmädchen für Güter.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80, II.

Aelt. Mädchen mit g. Zeugn. suchen Stell. für Küche u. Haus zum Alleinbleiben.

Junges **Mädchen** als Aufwartung Vormittags gesucht Merseburgerstr. 6, III.

Modistin,
selbstständige, zur **Aushilfe** ev. **auch für halbe Tage bei gutem Gehalt sofort gesucht. Ad. Künzel,** Leipzigerstr. 79.

Aufwartung 1. Mai ges. Mittelstraße 3, I.

Anständ. **Frau** zum Scheuern u. Reinemachen gesucht Gebeustr. 3, pt.

Köchinnen, Stubenmädchen, Haus- und Küchenmädchen erhalten b. hoh. Lohn sofort u. später in herrschaftl. Häusern gute Stell.
Martha Brandt,
Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Z. Mädchen v. Lande für leichten Dienst sofort gesucht.
Alter Markt 1, Butterhandlung.

Mädchen in mittleren Jahren sofort ges. Merseburgerstr. 19 b.

● **Anständ., ordentl. Hausmädchen**
● für Blumengeschäft zum 1. Mai gesucht.
● **Fr. Stieme Söhne,** Poststr. 4.

Köchin, Waschmädch. od. Frau, monatl. 30 Mk., Ochsenjungen, Mädchen auf's Land sofort gesucht durch
Frau **Anna Albers,**
Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.

Empfehle 15jährige Mädchen.

Ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau, welches b. bürgerl. Küche vorstehen kann u. im Geschäft mit thätig sein muß, zu sofort gesucht. Monatlich 10 Mark Gehalt, mit Familienanschluß. Off. unt. **E. J. 614** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** erbeten.

Suche 15./5. 2 fr. Waschmädch., 60 Thlr. HennrietteHense, Stellenvermittlerin Zapfenstr. 2 III.

Ordentl. **Kindermädchen** mit gut. Buch gesucht. **Heinemann,** Riebeckpl. 3, III.

Putz-Arbeiterin, welche selbst garnieren kann, sucht **Jul. Wiedemann,** Schmeerstr. 4.

Gesucht per sofort ev. zum 1 Mai
Mädchen für alles,
das auch etwas kochen kann. Meld. 1—3 Nachm. oder 6—8 Uhr Abends bei
Dr. **Berding,** Albrechtstr. 42, pt.

Tücht. Verkäuferin
in feines **Butter- und Aufschnittgeschäft gesucht.** Offert. mit Gehaltsansprüchen bei freier Station unter **P. 491** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel.**

Ein anständiges, sauberes **Mädchen** oder Frau zur **Aufwartung** für einige Stunden des Morgens gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Aufwartung für einige Stunden Vormittags wird sofort gesucht Landsbergerstr. 61, III. r.

Eine saubere und gewol. jung. **Aufwartung** mit guten Empfehl. für den ganzen Tag gesucht Krausenstr. 15, p.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020417029/fragment/page=0003

Aelteres umsichtiges und zuverlässiges **Fräulein**, mit der einfachen Buchführung vertraut, für eine meiner Filialen sofort gesucht. Etwas Caution u. gute Empfehl. erforderlich. Färberei **F. Wolff**, Krausenstraße 15.

Ein Mädchen zur Aufwartung f. Kinder sofort gesucht Schulstraße 7.

Anst. Aufwartung für kleinen Haushalt gesucht Schillerstr. 15. III l.

Tücht. Mädchen auf Herrenarbeit für dauernde Beschäftigung sofort gesucht Marienstraße 7, H. II.

Tücht. Mädchen b. gut. Lohn, Mädch. v. 14, 15 u. 16 J. sof. f. sehr g. St. gel. Burschen v. 17—18 J. b. **Bertha Gutjahr**, Gesindevermietherin, Herrenstr. 2.

Tüchtige **Plätterin** sucht **Hesse**, Rathhausstr. 13, I.

Suche zum 1. Mai ein zuverlässiges

Mädchen

für Hausarbeit. **Frau Dr. Weber**, Kirchthor 5.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurücksendung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Einen Lehrling

für Dreherei u. Metallgießerei sucht **Richard Jäntsch, Bölberg Nr. 35.**

Lehrling für Bäckerei gesucht Wilhelmstr. 3.

Lernende Verkäuferin

aus guter Familie per sofort gesucht. Zu melden in der Zeit von 12—1 Uhr. **Kolonial-Haus K. Eisengräber**, Laternainsstr. 19.

Junges Mädchen als Lernende gesucht. **Clara Wolff**, Cravattengeschäft, Alte Promenade 6.

Stellen suchen.

4 Burschen such. sof. St. z. Anlernen in der Landwirthschaft d. Willy Kühn, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3. Telephon 2233.**

Hausdiener sucht zum 1. Mai Stelle. Offert. an die Filiale des Gen.-Anz. Jördig erbeten.

Fl. Stenogr. u. Maschinenschreib., bish. i. Anw.-Bür. thätig, s. St. Goethestr. 3, I. l.

20 Mk.

sichere demjenigen zu, welcher einem jungen, ledig. Manne Stellung als Kassen-, Contorbote od. dergl. verschafft. Selbiger war Soldat, in schriftlichen Arbeiten nicht unbewandert und kautionsfähig.

Offerten unter **M. 652** an die Exped. d. Blattes.

Anst. junges **Bäckergeselle** sucht sofort Stelle. Näh. Ludwig Wuchererstr. 62, III l.

Aelt., unabh., alleinsteh. **Frau** s. Stelle. Zu erfragen Fischerstr. 2, an der Burgstr.

Junges **Mädchen** sucht Stellung bei einz. Leuten. Offerten unter **F. 646** an die Exped. d. Blattes erbeten.

16j. **Mädchen** sucht 15. Mai Stelle einz. Leute. Zu erfragen Forsterstr. 3, part.

Mädchen vom Lande sucht gute Stellung z. 1. Mai bei einz. Leuten od. 1 od. 2 Kind. Dölnitz Nr. 76 bei Ammendorf.

Jung. **Mädchen**, in all. Hausarb. erf., sucht Stelle. Off. u. **S. 636** Exp. d. Bl. erb.

Ein j. **Mädchen**, im Schneidern u. Säumchen geübt, i. Besch. Alte Promenade 19, II.

Junges **Mädchen**, achtb. Eltern, welches Ostern die Schule verlassen, sucht Stelle i. anständ. Hause. Berlinerstr. 32, H. II.

Mädch. i. Kurw. i. Mschn. Kl. Brauhausstr. 19, p.

Dienst gesucht. Für ein 15jähriges anständiges **Mädchen** leichter Dienst gesucht. Angebote unter **U. 638** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Aelteres Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung bei Kindern. Offerten unter **N. 653** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Aelt. Mädchen v. Lande, w. sch. gedient, gute Zeugn. bes., sucht bei anst. Herrschaft Stellung. Merseburgerstr. 19a, III. l.

18jähr. Mädch., kinderl., empf. Emilie Fischmann, Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstr. 5.

Kräft. Mädch., 14—17 J., g. J., sch. recht bald Stelle, auch aus Land, 19jähr. Mädchen m. die Landwirthschaft zu erl. Henriette Henze, Stellenvermittlerin, Zapfenstraße 21. II.

16—18j. Mädch. m. g. B. such. b. bes. Herrsch. z. 1. 5. St., Haus- u. Stallmädch. e. L. eh. sof. g. St. d. **Marie Stoll**, Stellenvermittlerin, Martinstr. 7, Hof II.

Mädchen vom Lande, 15—20 J., suchen Stellen durch **Frau Anna Reichmann**, Stellenvermittlerin, Kl Klausstr. 5.

Mädchen vom Lande, mit einem 3- u. 3jähr. Zeugniß, **sucht** 1. Mai Stellung in **Privat** durch **Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.**

Auctionen.

Donnerstag den 17. April cr., Nachm. 4 Uhr versteigere ich **Rathhausstraße 6** zwangsw. geg. Baarzahl.: 1 Plüschgarnitur, 1 Buffet, 2 Drehrollen, 1 Partie Mobilien.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag, den 17. d. M. Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** meistbietend gegen Baarzahlung:

2 Bettstellen mit Matr., mehrere Sophas, Vertikows, Tische, Stühle, 1 Spiegelschr. m. Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Partie Portièren (Plüsch) und ca. 15 000 Cigarren.

Paul Lewin,

Schillerstraße 17, III.

Zwangs-Verkauf.

Donnerstag den 17. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokal, Ludwig Wuchererstraße 72 hierselbst: Verschiedene Ballen Tuche, Wollstoffe, Piquet, Ladentisch und Regal, Fahrräder, versch. Tische, 1 Bücherschrank, Kleiderschränke, Sophas, Kommoden, Spiegel, Oelgemälde in Rahmen, 1 Regulator, 1 Linoleumteppich, 1 Küchenschrank, Schreibtisch, Vertikom, Waschtisch, Rohrstühle, Teppiche, Lutherstübchen, 6 Rehkronen, versch. Zeitschriften, Thonvasen, Bettstellen mit Matratzen u. v. a. m. meistbietend gegen Baarzahlung.

Hawickhorst,

Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Große Auction.

Donnerstag den 17. ds. Mts., von Nachm. ½2 Uhr ab versteigere ich Geiststraße 39 meistb. gegen Baarz.:

1 gr. Posten

Neue Leinen- u. Wollwaaren,

als: 100 Herren- und Damen-Hemden, 200 Herren- und Damen-Unterjacken und Beinkleider, 200 Paar Socken und Frauenstrümpfe, 75 Corsets, 50 Unterröcke, Kragen, Serviteurs, Oberhemden, Nachtjacken, weiße Damen-Röcke, Bade-Anzüge, Schürzen, Barchentbeinden Knaben-Sweaters, Theater-Triccots, Bade-Hosen und Mützen, Tischdecken, Grawatten, Tresle für Marquisen und Rolltischer rc. rc.

J. Stemmler,

gerichtl. vereid. Taxator u. Auctions-Kommissar, Kl. Ulrichstr. 32.

Fundsachen-Verkauf.

Freitag den 18. u. Sonnabend den 19. d. Mts., von 9 Uhr Vorm. an findet in unserem Fundbureau hier, **Thielenstraße Nr. 1**, öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen gegen sofortige Baarzahlung statt. **Am 18 d. Mts. zwischen 12 u. 1 Uhr Nachmittags kommt ein zweisitziges Fahrrad zum Verkauf.**

Königliche Eisenbahndirektion.

Donnerstag den 17. d. Mts.,

a) Vorm. **10** Uhr versteigere ich Rathhausstraße 6 hierf. zwangsweise: 1 Büffet mit Marmorplatte;

b) Vorm. **11** Uhr im Restaurant zum Burgschlößchen in Cröllwitz: 1 Partie Gartentische u. Stühle und

c) Nachm. **3** Uhr im Gasthof zum Mohr hierf.: 1 Tisch mit Marmorplatte.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Unterricht.

Tanz-Unterricht gratis! (nur für bess. anst. j. Leute) Dienstag u. Donnerstag **Concerthaus,** Karlstr. 14. Montag: **Trittstunde.**

Unterricht ertheilt im **Schnittzeichnen** und **Anfertigen seiner Damengarderobe O. Gebhardt, Jägerplatz 3, II.**

Bücherrevis. C. Gieseguth's Handelslehranstalt, Halle, Sternstr. 10. Allbewährte vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschi. rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abtheilung.

Berliner Lehr-Institut für Schnittzeichnen, Zuschneiden, Maßnehmen u. prakt. Ausbild. für Damenschneiderei. Leicht faßliche Methode. Schneiderinnen könn. sich i. Schnittzeichn. ausbilden. Stunden nach Wahl. Kurius 4, 6-8 Wochen, Schnittzeichn. 8-14 Tage. **Frau Scheithauer,** Landwehrstr. 2, p.

Suche Volksschullehrer zur Ertheilung von **Unterricht für 6jährigen Knaben.** Offert. mit Preisangabe unter **Z. 640** an die Exped. d. Ztg.

Zither-Unterricht gesucht. Off. unter **C. 643** an die Exped. d. Ztg.

Cand. theol. et phil. ertheilt Privatstunden in allen Unterrichtsfächern der höh. Lehranstalten. Charlottenstr. 14, part.

Capitalien.

Baugelder

werden gegen genügend sichere Eintragung gegeben. Meldungen unt. Chiffre **C. 623** an die Exped. d. Zeitung.

Darlehen

zu günst. Bedingungen auf Wechsel, Schuldscheln, Hypothek, auch Theilrückzahlung, d. Frau **Semper**, NW. 87 Berlin. Rücks.

6—9000 Mark

auf sichere, **möglichst 1. Hypothek** per sofort oder später auszuleihen. Offerten sub **B. a. 4185** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

5000 Mark

sicher erste Hypothek auf Grundstück nahe bei Halle gesucht. Offerten von Selbstdarlehern unter **O. 654** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

5—6000 Mk. von pünktl. Zinszahler gesucht. Gefl. Off. u. **A. 641** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht einer anständigen Dame **75 Mark** gegen pünktliche Rückzahlung? Offerten hauptpostlagernd unter **250 A. F.**

5—6000 Mk. auf l. ländl. Hypothek von Selbstdarl. gesucht. Off. u. **G. 647** Exp. d. Bl.

Verloren.

Geldbörse mit ca. 23 Mk. vom Wintergarten bis Gas Wolfe verloren. Der redliche Finder erhält gute Belohnung. **F. Schülein,** Wolffstraße 10, III r.

Goldenes Medaillon mit 2 Bildern Montag Nachmittag auf der Peißnitz verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Königstraße 29, II.**

Foxterrier mit 1 schw. u. 1 schw.-weiß. Ohr abh. gek. Geg. Bel. abzug. Forsterstr. 56, I.

Foxterrier (Rüde) entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstr. 8, I.

Hund (gelb. Teckelrüde) entlaufen. Geg. Belohn. abzugeben Leopoldstr. 34, II. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Paar echte schw. Trommelhunden entfl. Bitte g. Bel. abzug. Albert Schmidtstr. 4, p.

Diverse.

Zur gefl. Beachtung.

Wer auf die im „General-Anzeiger" enthaltenen Chiffre-Inserate Offerten einzureichen beabsichtigt, wolle dies gefl. stets **sofort** thun, da die Offertbriefe seitens der betr. Inseranten in der Regel **sehr bald** und oft auch **nur einmal** abgeholt werden. Später eintreffende Briefe bleiben nicht selten liegen und fallen nach einigen Wochen der Vernichtung anheim, da uns die Auftraggeber von Chiffre-Annoncen meistens nicht bekannt sind, und wir die Zusendung von Offerten auch nur dann übernehmen, wenn die Inserat-Aufgeber einen dahingehenden Wunsch durch Zahlung des für die Zusendung bestimmten Portobetrages geäußert haben. — Ferner empfiehlt es sich bei Offertbriefen stets **genau** auf die richtige Chiffre (Buchstaben und Zahl) zu achten und sie **deutlich** auf den Briefumschlag zu schreiben, da die Offerte andernfalls unbestellbar bleibt oder nicht in die richtigen Hände gelangt.

Die Expedition des „Gen.-Anz.".

Kaiser-Otto!

Hafermehl

stets gleichmässiges, mit grösster Sorgfalt hergestelltes Fabrikat. — **Aerztlich warm empfohlen.** Für **Kindernahrung** u. Schleimsuppen unübertroffen. — Ueberall vorräthig. —

Berichtigung.

In der Veröffentlichung der Bilanz muß es heißen:

Der Gesammtbetrag der Geschäftsguthaben hat sich im Geschäftsjahr 1901 um 20,45 Mk. vermehrt.

Allgemeiner Consum-Verein e. G. m. beschr. Haftpfl. zu **Schkeuditz.**

Strenz. Bachmann. Schulze.

Für Frauenleiden

auch **Blutst. Gossmann und Frau, Leipzig-Lindenau,** Josefstr. 34.

Verlangen Sie Broschüre u. Fragebogen gegen 30 Pfg. Briefmark.

Makulatur

hat abzugeben

Buchdruckerei d. General-Anzeiger Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachrigstr.).

Achtung, Radfahrer!

Herren, welche einen R.-Club beitreten wollen, werden gebeten, ihre Offerten unter **„Radfahrer"** bei **Hanisch & Bogler, A.-G.** Halle, niederzulegen.

Empfehle **Grude-Coaks, Preßkohl, Briketts, Kartoffeln** in Fuhren und einzelnen Centnern zu billigen Preisen.

R. Weihmann, Bernhardthstr. 9.

Kaufm., 28 J., ev., hier unbekannt, s. m. mit jung. Mädch., auch Wwe. v. angen. mittl. voll. Fig. u. Baarvermög., auch v. Lande, bek. z. w. beh. Verh. Klein. körperl. Fehler w. übers. Bes. s. Baarverm. Nicht berufsmäß. Vermittl. angen. Näheres m. genauen, nicht anonym. Mittheil. vertrauensv. unter **K. 590** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Legehühner,

Ital. Rasse, 12 Mon. alt, fleißige Leger, gar. leb. Ank., franco, Farbe nach Wunsch, 14 Hühner mit Hahn 23 Mk.

H. Hornik, Oderberg, Schlesien.

Bruteier.

Von meinen rosenkämmigen, rebhuhnfarbigen Italiener Hühnern, mit **Sieger 1. u. 3. Preis** prämiiert, gebe **Eier** ab Stck. 25 Pfg., Verpackung frei.

Ernst Barthel, Schmiedemstr., **Brehna.**

Mädchen, 6 Wochen alt, in gute Pflege zu geben. Off. unter **K. 650** an die Exped. d. Ztg.

Ich impfe

jeden Mittwoch u. Sonnabend **3 Uhr.**

Dr. Bäumler.

Limonaden-Syrupe

mit feinster Raffinade, ½ Kilo 45 Pfg., in **Himbeer, Erdbeer, Johannisbeer, Kirsch, Ananas u. Waldmeister** empf. als wohlschmeckende Limonaden, zu Eis und Speisen **M. Waltsgott.**

Damen- u. Kinderkleider fert. zu billigst. Preisen **Gasper,** Gr. Wallstr. 2, II r.

1 Kind besserer Herkunft wird von liebevollem, kinderlosen Ehepaar als eigen angenommen. Zu erfragen in **Ammendorf,** Elsterstr. 20, pt.

Bettfedern reinigt sauber Frau **Hahn,** Kl. Sandberg 9.

Es werden noch **einige Wäschen** angenommen Kleiner Sandberg 18, part.

Russischer Knöterich

(Polygonum aviculare), bewährt bei **Katarrhen** des Halses und der Brust, **Husten** und **Heiserkeit,** Packet 25 u. 50 ₰.

Central-Drogerie, Thalamtstraße 8 (Hallmarkt).

Prompter Versand nach auswärts.

Meine **Nußzeltrahl-**

Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, **sehr natürlich aussehend, echt u. dauerhaft färbend, Nussöl**, ein feines **haardunkelndes Haaröl**, sowie **Hüne's Enthaarungspulver** hält empfohlen **M. Waltsgott,** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 30.

Rath ev. **Hilfe** b. **Blutkochung** erth. **Wagner,** Halle a/S., Töpferplan 3, S.-G.

C. L. Blau,

gegründet 1843.

Grosse Auswahl in

Cartonnagen, Bonbonièren, Attrappen.

Brennholz,

klein gehackt, der Korb 35 Pfg., 3 Körbe 1 Mark frei Haus. **Bodenstein, Gr. Wallstraße 42.**

Werner's Wachholdermalz

ist bei **jedem Husten** und speziell bei Keuchhusten als vorzügliches **Linderungs-** und Nährmittel zu empfehlen. Niederlage bei **M. Waltsgott,** Gr. Ulrichstr. 30.

Gravierungen billigst.

Prosit!

Beachten Sie bitte die **großartige Auswahl** von

Trinkgefässen

und

Trinkgeräthschaften

(Seideln, Humpen, Bechern, Pokalen, Bier- und Wein-Servicen, Tassen, Theegläsern, Likörservicen, Bowlen, Weinkühlern, Trinkhörnern, Rahmservicen, Kaffeeservicen, Flaschenständern, Korken u. dergl.)

in meiner Auslage

bis 1. Mai 1902.

Eine gleich große und vortheilhafte Auswahl in derartigen Geschenken dürfte anderswo kaum geboten werden, und erlaube ich mir besonders die Herren

Wirthe, Vereine und Stammtischgesellschaften

hierauf aufmerksam zu machen.

F. R. Tittel,

Juwelier, Schmeerstraße 11.

Gravierungen billigst.

Annoncen

für **alle Zeitungen, Fachschriften, Kalender, Kurs- u. Reisebücher** des **In- u. Auslandes** werden unter Berechnung der **Originalpreise** befördert durch die **älteste** Annoncen-Expedition von

Haasenstein & Vogler

Aktien-Gesellschaft

Halle a. S.

Schmeerstr. 20, I.

— Fernspr. 591. —

Kostenanschläge, Entwürfe für zweckmässige, geschmackvolle Anzeigen.

Zeitungsverzeichnisse mit Insertionstarif kostenfrei.

Heirathsgesuch.

Jung. Mann, 29 Jahre, mittlere Figur, wünscht sich mit anständigen Mädchen oder Wittwe (1 Kind nicht ausgeschlossen), bis zu 30 J., zu verheirathen. Off. unt. **B. 642** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Beamter, 24 Jahre alt, ca. 30 000 Mk. Verm., wünscht die Bekanntsch. einer gebild. Dame mit entsprech. Vermög., am liebsten vom Lande, behufs späterer Verheirathung. Offerten mit Photographie unter **D. 644** an die Expedition dieser Zeitung.

Für **Mädchen,** 14 Tg., sof. gute Pflege ges. Off. mit Preisang. u. **H. 648** Exped. d. Ztg.

W. ebld. Leute w. ein Mädch. v. 9 J. unentg. in liebev. Pflege nehmen? Fleischerstr. 34, p.

Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause Kl. Schlossgasse 6, p.

Haar-Feind von Franz Schwarzlose entfernt alle kosm. Gesichts- u. Armhaare sicher sofort und unschädlich. Dose 2 M. Nur Berlin, Leipzigerstr. 56 u. Colonnaden. **Enthaarung.**

Postanweisungen

bis zum Betrage von

5 Mark

kosten jetzt nur

10 Pfennige Porto.

Es sollte dies ein Grund mehr sein, Zahlungen in Marken, die oft verloren gehen, zu vermeiden.

Ueber Nacht

trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben **6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Mittag entschlief sanft nach längerem Leiden unsere inniggeliebte, treusorgende Mutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Frau Friederike Mertens

geb. **Weise**

in ihrem 87. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S. und Hannover, den 15. April 1902.

Die Beisetzung findet am Freitag den 18. d. Mts., Nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Dienstag Nachmittag 6 Uhr entschlief nach langen Leiden unser guter, braver Sohn, der frühere Magistrats-Diätar

Oscar Eckardt

im 25. Lebensjahre.

Er folgte seiner lieben Mutter bald nach.

Um stilles Beileid bitten

A. Eckardt nebst **Tochter.**

Die Beerdigung findet Freitag den 18. d. Mts. Nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des Südthiedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen entschlief sanft nach langen schweren Leiden unsere inniggeliebte Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte

Martha

im Alter von 13 Jahren 10 Monaten. Dies zeigt hiermit tiefbetrübt an

Die Familie Thiele.

Sennewitz, den 15. April 1902.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020417029/fragment/page=0004